

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 25.04.2008

Niederschrift

zur 12. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden

am Mittwoch, dem 16.04.2008,

im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.

Sitzungsdauer: 20:00 - 20:15 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU
Herr Markus Sames	CDU
Herr Carsten Zörb	CDU
Herr Karl Heinz Föhre	SPD
Herr Rolf Krieger	SPD

Vom Magistrat:

Herr Dr. Volker Kölb

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Sandra Walther

Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden
Herr Rolf Luh	LWG
Frau Petra Norsch	LWG
Herr Uwe Schmidt	LWG

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsbeirates vom 14.02.2008
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Gehweg auf dem Friedhof Lützellinden; OBR/1631/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008
6. Parkbucht vor dem Rewemarkt auf der Kreisstraße OBR/1632/2008
zwischen Gießen und Lützellinden;
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008
7. Anbringung eines Abfallbehälters am Streetballplatz beim OBR/1633/2008
neuen Feuerwehrrätehaus;
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008
8. Straßenbeleuchtung Am Hellerpfad; OBR/1634/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die 12. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Ortsvorsteher Asboe berichtet von einem an ihn gerichteten Fax, dass er am 15. April 2008 über die Geschäftsstelle von der Bürgerliste Lützellinden und der LWG-Fraktion erhalten habe und trägt dieses mit folgendem Inhalt vor:

„Betr.: Ortstermin am 16.04.2008

Sehr geehrter Herr Asboe,

die Vertreter der Fraktionen von BLG und LWG haben Kenntnis über die Einladung zu

einem Ortstermin am 16.04.2008 um 14:30 Uhr erhalten.

Zu diesem von Herrn Stadtrat Rausch anberaumten Termin wurden die Vertreter von BLG und LWG offensichtlich nicht eingeladen.

Wir halten diese Vorgehensweise mehr als befremdlich und inakzeptabel und haben uns entsprechend an Herrn Rausch und an Herrn Haumann gewandt.

Leider müssen wir aber auch Ihre Vorgehensweise kritisieren, da Sie offensichtlich keine Anstrengungen unternommen haben, dass alle Vertreter von Fraktionen des Ortsbeirates zu diesem Termin eine Einladung erhalten. Wie Ihnen von einigen Vorfällen, Situation am Dorfplatz, Basketballkorb etc. bekannt ist, hat dieses Verhalten bereits in der Vergangenheit zu Unstimmigkeiten innerhalb im Ortsbeirat geführt. Auch wenn die Einladung auf Vorschlag von Herrn Stadtrat Rausch zustande gekommen ist, so hätten wir jedoch vom Ortsvorsteher, der die Gesamtheit des Ortsbeirates vertreten sollte, erwartet, dass alle Vertreter der Fraktionen und nicht nur Herr Krieger dazu eingeladen werden.

Da dieses wichtige Thema zur Erarbeitung einer ‚gemeinsamen‘ Lösung in der Ortsbeiratssitzung erörtert werden soll, wir aber von Informationen ausgeschlossen worden sind, teilen wir Ihnen hiermit mit, dass wir an der morgigen Sitzung aus genannten Gründen nicht teilnehmen werden und bitten dieses zu entschuldigen.

Wir erwarten jedoch von Ihnen eine Stellungnahme in dieser Angelegenheit und für die zukünftige Arbeit eine einvernehmliche Vorgehensweise zu allen wichtigen Themen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Elke Koch-Michel

Uwe Schmidt, Petra Norsch, Rolf Luh“

Ortsvorsteher Asboe gibt eine persönliche Erklärung ab, die wörtlich zu Protokoll genommen wird:

„Zu diesem Termin am 16.04., verlese ich eine weitere Nachricht per Mail vom 15.04., 13:28 Uhr:

‚Sehr geehrte Damen und Herren‘, der ist gerichtet an den Kreis, die da betroffen sind, wegen Krankheit des Leiters des Liegenschaftsamtes sowie des Baudezernenten wird der für den 16. April 2008 um 14:30 Uhr vorgesehene Ortstermin in Lützellinden abgesagt. Dies zu Ihrer Information. Mit freundlichen Grüßen, i. A. Sandra Siebert‘, das ist die Sekretärin von Herrn Rausch.

Viel Wind um nichts. Ich war eingeladen als Ortsvorsteher zu diesem Termin. Es sollten da auch keine Beschlüsse gefasst werden. Es ging rein darum, die Liegenschaft noch mal in Augenschein zu nehmen. Es ist mit mir auch in keinster Weise darüber gesprochen worden, was an diesem Termin stattfinden soll; was man hier in diesem Schreiben daraus macht, ist eine ganz andere Sache; von mir hat man diese Info auf jeden Fall nicht, ich habe nach Absprache mit Herrn Volk und Herrn Rausch meinen

Stellvertreter, Herrn Krieger, zu diesem Termin dazu eingeladen. Der Herr Krieger hat dann der Frau Koch-Michel und den Herrn Schmidt informiert. Wir haben heute keinen Tagesordnungspunkt ‚Nutzung ehemaliges Feuerwehrgerätehaus‘; all das, was in dem letzten Absatz da aus diesem Termin gemacht werden sollte, ist nicht aus der Tagesordnung zu entnehmen, es ist kein Thema heute. Es wäre auch nie ein Thema gewesen. An einer Sitzung nicht teilzunehmen, ist die Sache von den vier Unterzeichnenden; der Absatz ‚Wir erwarten von Ihnen eine Stellungnahme‘, die Stellungnahme wird von mir keine Stellungnahme über die Presse, sowie es andere tun, dass werden ich auch auf keinen Fall machen, das habe ich in der Vergangenheit nicht getan, das werde ich auch in Zukunft nicht tun. Zum Satz ‚Wir erwarten eine Stellungnahme und für die zukünftige Arbeit eine einvernehmliche Vorgehensweise‘ kann nicht von den vier Unterzeichnenden vorgegeben werden. Ich lasse mir kein Einvernehmen vorschreiben von Leuten, die meinen, sie müssten mir das über die Presse mitteilen, und Schreiben an mich über die Geschäftsstelle an mich richten. Ein gutes Ortsbeiratsmitglied ist meiner Meinung nach nicht derjenige, der zwei- bis drei Mal in der Woche in der Zeitung steht, sonder der sich für den Ort engagiert und da was dafür tut. Auch für Vereinsvertreter, Mitglieder und Bürger.

Der Herr Volk rief mich an, um mir diesen Termin mitzuteilen. Es war genau so vereinbart, und auf mein Bitten hin, Herrn Krieger als meinen Vertreter mit einzubeziehen, weil ich ja möglicherweise kurzfristig, es konnte ja was dazwischenkommen, allein da draus so viel Wirbel zu machen, und ich als Eingeladener, als Gast zu einem Termin, habe auch niemand anderen dazu einzuladen. Das ist also eine Art und Weise, so handele ich nicht. Ich komme nicht mit irgend jemandem, der nicht eingeladen ist. Das ist für mich nicht üblich. Das werde ich auch in Zukunft nicht machen, da kann ich jedes Mal kritisiert werden, da kann man auch viele Presseartikel schreiben, ich werde das nie anders handhaben.“

Herr Dr. Kölb teilt hierzu mit, dass es sich hierbei wohl um eine verwaltungsinterne Angelegenheit gehandelt habe und führt weiter aus, dass überhaupt keine Verpflichtung seitens des Magistrats bestehe, bei einer verwaltungsinternen Angelegenheit alle Mitglieder des Ortsbeirates einzubeziehen.

2. Feststellung der Tagesordnung

Herr Krieger stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung gegeben ist, stellt aber für die SPD-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte bis zur nächsten **Sitzung zurückzustellen**.

Herr Sames spricht sich dagegen aus.

Herr Ortsvorsteher Asboe lässt über den Geschäftsordnungsantrag auf Zstückstellung abstimmen:

Mehrheitlich zugestimmt (Ja: 3 SPD/CDU; Nein: 1 CDU; StE: 1 CDU).

3. Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ortsbeirates vom 14.02.2008

Zurückgestellt.

4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Zurückgestellt.

**5. Gehweg auf dem Friedhof Lützellinden; OBR/1631/2008
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, vom mittlerem Fußweg, in Höhe der Friedhofhalle, nach links, an der linken Seite der dort befindlichen Hecke entlang, in Richtung Komposthaufen, einen gepflasterten Weg anzulegen.

Zurückgestellt.

**6. Parkbucht vor dem Rewemarkt auf der Kreisstraße OBR/1632/2008
zwischen Gießen und Lützellinden;
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, kurzfristig, die Parkmöglichkeit vor dem Rewemarkt an der Giessener Straße zu beseitigen.

Zurückgestellt.

**7. Anbringung eines Abfallbehälters am Streetballplatz beim OBR/1633/2008
neuen Feuerwehrgerätehaus;
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, an der Streetballanlage am neuen Feuerwehrgerätehaus einen Abfallbehälter zu installieren.

Zurückgestellt.

**8. Straßenbeleuchtung Am Hellerpfad;
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2008**

OBR/1634/2008

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, in der Straße Am Hellerpfad, in Höhe der Hausnummer 22, einen Straßenbeleuchtungskörper zu installieren.

Zurückgestellt.

9. Mitteilungen und Anfragen

Zurückgestellt.

10. Bürgerfragestunde

Zurückgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Asboe die Sitzung.

Da ein Termin für die nächste Sitzung des Ortsbeirates noch nicht feststeht, wird dieser gesondert mitgeteilt.

gez.

Jörg Asboe
Ortsvorsteher

gez.

Sandra Walther
Schriftführerin